

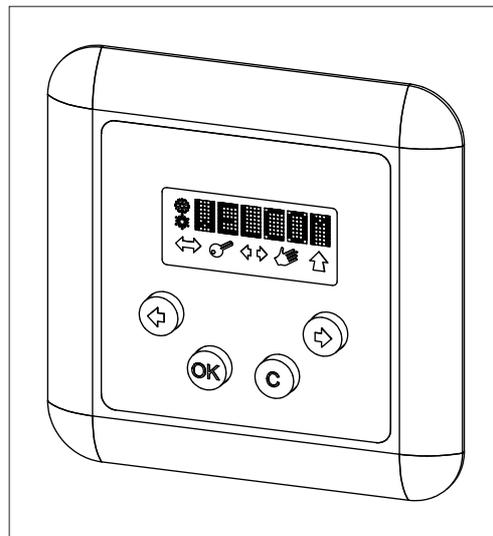
## 4 BEDIENUNG

### 4.1 D-BEDIX (Option)

Mit dem D-BEDIX lassen sich die Betriebsarten direkt anwählen. Zudem können die wichtigsten Türeinrichtungen auf einfache Weise vorgenommen werden.

Über das Display werden die Betriebsarten, Menüeinstellungen und mögliche Fehler übersichtlich dargestellt.

Das D-BEDIX wird über ein abgeschirmtes 2-adriges Verbindungskabel (z.B. U72M oder EIB-Y(St)Y, L = max. 50 m) an der Steuerung NESTE (Master) angeschlossen. Pro Türanlage lässt sich nur ein D-BEDIX anschliessen.



#### 4.1.1 Tasten



- C-Taste (Cancel)
- Menü verlassen
  - Eingabe annullieren



- OK-Taste
- Bestätigen der Auswahl
  - Bestätigen der Eingabe



- Pfeil-Tasten
- In den Menüs navigieren



- kurzer Doppeltastendruck = Einstieg in Menü-Ebene

#### 4.1.2 Symbole



- Öffnungsbreite
- Winter = reduzierte Öffnungsbreite
  - Sommer = ganze Öffnungsbreite



- Betriebsart-Symbole
- Zeigen die möglichen Betriebsarten (siehe Kapitel: Betriebsarten)



- Auswahlrahmen (aktive und vorgemerkte Betriebsart)
- Zeigt an, was momentan ausgewählt ist.



- Auswahlrahmen (aktive Betriebsart)
- Zeigt an, was momentan ausgewählt jedoch gesperrt ist. Ein höher priorisiertes Bedienungselement (z.B. Schlüsselschalter) gibt die Betriebsart vor.



- Balken (vorgemerkte Betriebsart)
- Zeigt an, welche Betriebsart vorgemerkt ist.

### 4.1.3 Betriebsarten

Mit dem D-BEDIX sind folgende Betriebsarten wählbar:



#### AUTOMAT

Automatischer Betrieb (Sommer- oder Winteröffnung). Die Anlage ist nicht verriegelt.



#### NACHT

Die Anlage ist verriegelt\*. Als Öffnungsbefehl werden nur Schlüsselschwenktaster oder F-KEYs (mit Key-Funktion) akzeptiert. Die verzögerte Nachtumschaltung kann mittels Parameter Tvn gewählt werden. Funktion: Wird aus einer beliebigen Betriebsart auf Betriebsart NACHT umgeschaltet, bleibt der innere Radar noch um die gewählte Zeit Tvn aktiv (AUSGANG). Tvn ist in Flucht- und Rettungswegen nicht aktiv.

Achtung:

Für Anlagen in Flucht- und Rettungswegen muss zusätzlich ein Schlüsselschalter (Umschaltung von AUTOMAT auf NACHT) vorhanden sein, damit nur befugte Personen auf Position NACHT stellen können (= Aufhebung des Fluchtweges).



#### OFFEN

Die Anlage öffnet und bleibt offen stehen.



#### HAND

Die Anlage bleibt stehen. Die Schiebeflügel sind frei und können von Hand verschoben werden.



#### AUSGANG

Einbahnverkehr von innen nach aussen. Die Anlage ist verriegelt\* (Ladenschluss-Schaltung). Bei Anlagen in Flucht- und Rettungswegen ist die Tür entriegelt. Die Fluchtwegfunktion bleibt bestehen.

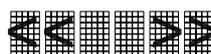
\* Sofern die Verriegelung (Option) eingebaut ist.

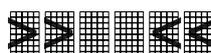
### 4.1.4 Anzeige Türposition

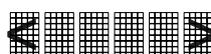
Auf dem D-BEDIX-Display werden folgende Türpositionen angezeigt:

 Zu und verriegelt\*

 Zu

 Am Öffnen

 Am Schliessen

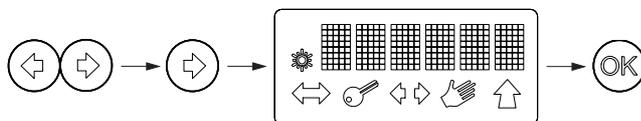
 Offen

\* Sofern die Verriegelung (Option) eingebaut ist.

- LAVERI standard = Klinkenposition nicht überwacht.
- LAVERI F+R = Klinkenposition überwacht.

### 4.1.5 Menü-Ebene

Kurzer Doppeltastendruck Pfeiltasten (= Einstieg in Menü-Ebene).  
 Mittels Pfeiltaste gewünschter Menü-Punkt anwählen.  
 Mittels OK-Taste bestätigen.



Display	Beschreibung	Einstellbereich
	Winter (reduzierte Öffnungsbreite)	
	Sommer (ganze Öffnungsbreite)	
<b>RESET?</b>	Neueinrichten des Antriebes	
<b>To ?</b>	Offenhaltezeit Tag	0...45 s (Standard 1 s)
<b>Tn ?</b>	Offenhaltezeit Nacht	0...45 s (Standard 5 s)
<b>Tvn ?</b>	Verzögerungszeit Nachtschaltung	0...90 s
<b>s ?</b>	Reduzierte Öffnungsbreite (Winter)	10** ...100 %
<b>Vo ?</b>	Öffnungsgeschwindigkeit	50...800* mm/s
<b>Vc ?</b>	Schliessgeschwindigkeit	50...800* mm/s
<b>VERS ?</b>	Software-Version	
<b>CYCLE?</b>	Anzahl Öffnungszyklen	
<b>LOCK ?</b>	Tastensperre einschalten	
<b>UNLOC?</b>	Tastensperre ausschalten	
<b>T LCD?</b>	Hintergrund-Beleuchtung	0...300 s



\* Hinweis:  
 Abhängig vom Flügelgewicht werden die maximalen Werte durch das System reduziert.

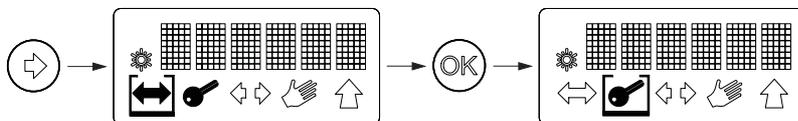


\*\*Achtung:  
 Bei Anlagen in Flucht- und Rettungswegen muss die verringerte Öffnungsbreite der geforderten minimalen Fluchtwegbreite entsprechen! Diese kann beim zuständigen Bauherrn oder Architekten erfragt werden.  
 "Grenzwert sÖffnung" über BEDiX einstellen (siehe Optionsanleitung BEDiX).

### 4.1.6 Einstell-Beispiele

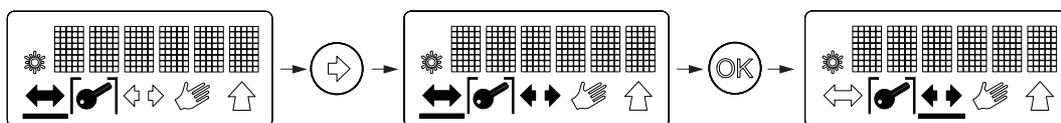
#### Betriebsart ändern

Mittels Pfeiltaste gewünschtes Symbol anwählen (Symbol blinkt).  
Mittels OK-Taste bestätigen (Rahmen/Balken wechseln).



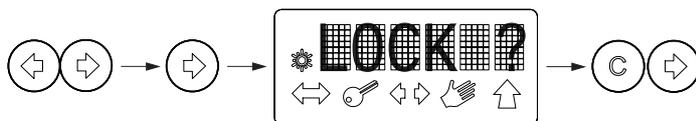
#### Betriebsart vormerken

Ein übergeordneter Schalter ist aktiv und gibt die Betriebsart vor (nur Auswahlrahmen ist sichtbar, Balken steht unter vorgemerktter Betriebsart). Es kann nun die Betriebsart gewählt werden, welche nach Aufhebung des übergeordneten Schalters aktiv sein soll: Mittels Pfeiltaste gewünschtes Symbol anwählen (Symbol blinkt). Mittels OK-Taste bestätigen (Balken wechselt).



#### Tastensperre einschalten

Kurzer Doppeltastendruck Pfeiltasten (= Einstieg in Menü-Ebene).  
Mittels Pfeiltaste LOCK anwählen.  
Mittels Doppeltastendruck C-Taste und Pfeiltaste rechts bestätigen.



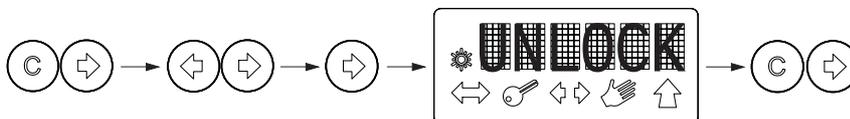
#### Tastensperre temporär ausschalten (60 s)

Kurzer Doppeltastendruck C-Taste und Pfeiltaste rechts.



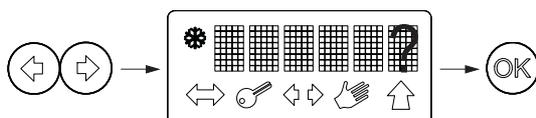
#### Tastensperre ausschalten

Kurzer Doppeltastendruck C-Taste und Pfeiltaste rechts.  
Kurzer Doppeltastendruck Pfeiltasten (= Einstieg in Menü-Ebene).  
Mittels Pfeiltaste UNLOCK anwählen.  
Mittels Doppeltastendruck C-Taste und Pfeiltaste rechts bestätigen.



#### Sommeröffnung/Winteröffnung

Kurzer Doppeltastendruck Pfeiltasten (= Einstieg in Menü-Ebene).  
Mittels OK-Taste den Wechsel bestätigen.



**Parameter (Offenhaltezeit Tag)**

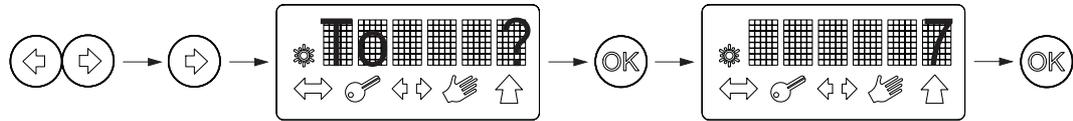
Kurzer Doppeltastendruck Pfeiltasten (= Einstieg in Menü-Ebene).

Mittels Pfeiltaste To anwählen.

Mittels OK-Taste bestätigen.

Mittels Pfeiltaste Wert verändern.

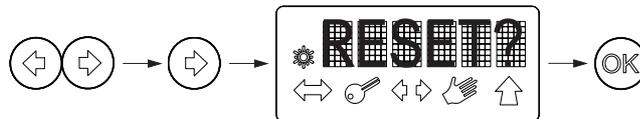
Mittels OK-Taste bestätigen.

**Reset**

Kurzer Doppeltastendruck Pfeiltasten (= Einstieg in Menü-Ebene).

Mittels Pfeiltaste Reset anwählen.

Mittels OK-Taste bestätigen.

**Display-Reset D-BEDIX**

C-Taste während 3 Sekunden gedrückt halten.

D-BEDIX startet neu auf (die Tür richtet sich aber nicht neu ein).

**4.1.7 Fehler-Anzeige**

Bei einem Fehler wird auf dem Display ERROR angezeigt.

Danach wird die aktuelle Fehler-Nr. angezeigt (z.B. E 703).

Wenn kein weiterer Fehler anliegt wird END angezeigt (Fehlerliste: siehe Kapitel Störungsbehebung).

Dieser Ablauf wiederholt sich so lange, bis der Fehler behoben wurde.

